

Heimtextil-Blagnachrichten

Gast-Beitrag: Maasberg: Der Fensterieur

Blendschutz und Vorhanglösungen auf den Punkt gebracht.

Sonntag, 10.12.2017

Fenstertextilien können einem Raum Farbe geben, Stimmungen beeinflussen und sogar die Akustik verändern. Das bedeutet, sie entscheiden ganz wesentlich über das Raumgefühl. Der ideale Raum ist vor allem eines: natürlich hell. Der optimale Sonnenschutz sollte daher punktuell einzustellen sein und den Raum nicht mehr als nötig verdunkeln. Tageslichthelle Räume garantieren Lebensfreude, Motivation und Inspiration.

Besonders im Bereich der Kranken- und Altenpflege sind ideale Lichtführungen mit funktionalen Eigenschaften wie Abwaschbarkeit entscheidend für das Wohlbefinden der Patienten. Die Firma [Maasberg](#) aus Münchberg in Bayern zieht Fenster von innen an: Der „Fensterieur“ garantiert seit rund acht Jahrzehnten textile Kompetenz aus Begeisterung für das Licht. Dabei haben sich Farben und Dekore geändert, doch die Passion, mit der Gunther Maasberg das Unternehmen in der vierten Generation leitet, ist die gleiche, wie die im Jahre 1925 bei der Firmengründung durch Ludwig Maasberg. Das Unternehmen steht heute als Komplettanbieter für Raumlösungen rund ums Fenster sowie für funktionelle Ästhetik und Flexibilität im textilen Bereich. Service, Konfektion und Montage kommen aus einer Hand.

Das ausgezeichnete Sonnen- und Blendschutz-System [Horizon](#) bietet eine einzigartige, designorientierte Lösung, um Licht und Schatten perfekt den jeweiligen Bedürfnissen und Räumlichkeiten anzupassen. Die Einsatzorte für [Horizon Flächenvorhänge](#) sind vielseitig: als Blendschutz, zur Beschattung und Verdunkelung im Büro oder am Arbeitsplatz, zum Sichtschutz in Restaurants oder in Hotelanlagen und natürlich auch als Sonnenschutz im Privatbereich.

Weitere Anwendungen und Materialien wird Maasberg auf der Interior.Architecture.Hospitality Expo der Heimtextil 2018 in Halle 4.2 präsentieren. Ausgewählte Aussteller zeigen dort ihr Leistungsspektrum zum Schwerpunktthema „customized“.

Maasberg: Der Fensterieur